

# Geld aus Kollekten und Kalenderverkäufen

## Hilfswerk für Straßenkinder: Domgymnasium spendet über 5000 Euro

### FULDA

Seit mehr als zehn Jahren engagiert sich die Rabanus-Maurus-Schule Fulda durch Spendenprojekte und Infoveranstaltungen für das kirchliche Hilfswerk Arco Iris, das in der bolivianischen Hauptstadt La Paz Straßenkindern hilft.

Gegründet wurde das Hilfswerk von dem deutschen Priester Josef M. Neuenhofer, der sich mit seiner Organisation seither für tausende Straßenkinder einsetzt und ihnen durch Ausbildung und Seelsorge neue Perspektiven eröffnet, heißt es in einer Pressemitteilung. Wie bereits in den Jahren zuvor wurde auch im Laufe des Jahres 2017 für die sozialen



Christoph Kleber (von links) mit Kathrin Hartwig und Matthias Höhl.

Foto: privat

Projekte der Fundación Arco Iris in der Schulgemeinde gesammelt. Dies geschah unter anderem im Rahmen von Gottesdienst-Kollekten sowie beim Verkauf von Bastelarbeiten und Kalendern. Hinzu kam eine Spende des Abiturjahrgangs 2017. Insgesamt sind über 5000 Euro zusammengekommen.

Bei der Scheck-Übergabe berichtete die ehemalige Abiturientin der Schule, Kathrin Hartwig, über derzeit laufende Projekte von Arco Iris. Hartwig, die 2016 ihr Abitur am Domgymnasium abgelegt hat, absolvierte wie einige andere ehemalige Schüler ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei Arco Iris in La Paz in Bolivien.

Für die Spendenbereitschaft dankten Schulleiter Matthias Höhl und Christoph Kleber, Fachsprecher Religion. dan